

# Praktikumsthema: Polyominos in LaTeX

Dr. Göring, Frank

2. Oktober 2018

Polyominos sind eine Verallgemeinerung von Dominos, welche aus zwei entlang einer Seite zusammen-  
gesetzten Quadraten bestehen. Hier ein Beispiel für ein v-förmiges Triomino:



Abbildung 1

Ziel der Programmierarbeit ist es, für LaTeX auf Basis von des Packetes pstricks oder des Pa-  
ketes pgf/tikz einen Befehlssatz bereitzustellen, der einerseits verschiedene Stile (Umrandung,  
Beschriftung, innere Trenner der Felder) für die Darstellung von Polyominos festzulegen erlaubt  
(üblicherweise in Stylefiles von Projekten mit vielen LaTeX-Quellen einzubinden) und unabhängig  
davon die Geometrie des wiederholt darzustellenden Polyominos zu definieren erlaubt (etwa als  
Vereinigung von Gitterrechtecken), was in den jeweiligen LaTeX-Quellen des Projektes geschieht  
und auch nur in der entsprechenden Quelle verwendet wird.

Ziel ist, die Kombinatorik des Puzzelns mit Polyominos in Aufgaben und Lösungen etwa für den  
Tag der Mathematik oder die Bundesweiten Mathematikolympiaden bildlich unterlegen zu können,  
ohne sich dabei Gedanken um den Darstellungsstil zu machen – etwa wie hier in einem partiellen  
Puzzle (Trennung von Bedeutung und Darstellungsform).

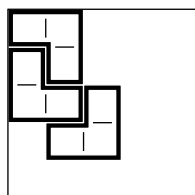


Abbildung 2